



AKADEMIE FÜR EXISTENZANALYSE  
UND LOGOTHERAPIE  
Hamburger Institut

*Weiterbildung*

**Menschen verstehen.**

**Grundlagen hermeneutischer Phänomenologie in existentieller Lebensberatung und Psychotherapie**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Menschen verstehen - mit diesem Leitmotiv einer hermeneutischen Phänomenologie ist mir daran gelegen, Fragen zu formulieren und Antworten zu finden, die existentiell Wesentliches erfassen.

In dieser hermeneutischen Hinsicht möchte ich zur Weiterbildung beitragen, die darauf ausgerichtet ist, menschliche Erlebens- und Verhaltensweisen verstehen zu lernen.

Mein Bildungsangebot vermittelt Grundlagen einer hermeneutischen Phänomenologie, die zum gelingenden Leben im Alltag der Welt und im Miteinander der Menschen weisen.

Mich bewegt die Frage, wie wir in Psychotherapie und Beratung, in der Seelsorge, Supervision und Coaching zum (besseren) Verstehen eines Menschen gelangen, das ihn in seinem Eigensein und Anderssein zu wahren und zu würdigen sucht.

Wer Menschen verstehen will, der ist auf Verständigung angewiesen, denn nur miteinander und gegenseitig werden wir zur Einsicht gelangen.

Aus diesem guten Grund bietet die Weiterbildung Raum zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, wie auch Gelegenheit zur Reflexion innerer Haltungen, je eigener Beweggründe, Wertbezüge und Erlebensweisen.

Der hermeneutischen Phänomenologie geht eine entsprechende Erkenntnishaltung einher, die alle theoretischen Lerninhalte der Weiterbildung begleitet.

In einer freien Zuwendung, die sich unseren eigensinnigen Ansichten und Absichten versagt, lernen wir darauf zu schauen, was vom Anderen her erscheinen wird. So bleiben wir ihm fragend verbunden, dass er seine eigene, freie Antwort geben kann.

Diese Grundhaltung einer phänomenologischen Gelassenheit ermöglicht ein Sehen-lassen und Sagen-lassen.

Zur Weiterbildung *Menschen verstehen* sind alle herzlich eingeladen, die Antworten suchen auf die Frage, wie wir zur freien Entfaltung unseres Daseins in der Welt, zu eigenverantwortetem Handeln und einer selbstbestimmten Lebensgestaltung gelangen.

Ich freue mich auf die Begegnungen im Seminar.

A handwritten signature in black ink, reading "Helmut Dorra". The signature is written in a cursive style with a prominent vertical stroke at the beginning.

Helmut Dorra

Quickborn, 10. Januar 2025

## Hinweise zu den Inhalten der Weiterbildung

In 7 Seminar-Einheiten (Wochenenden) werden hermeneutische Zugänge existentieller Grundbedingungen aufgezeigt, die im Wesen unseres Daseins in-der-Welt ontologisch fundiert sind.

„Das Wesen des Daseins liegt in seiner Existenz“ (Heidegger). Allein der Mensch existiert. Das Sein des Menschen bedeutet, das es „zu sein hat“, so dass jede und jeder für sein eigenes Sein Sorge tragen muss. Wir sind nicht in der Lage, dieses uns anvertraute Leben an andere zu delegieren.

In allem, was wir anfangen, erfahren wir uns als einmalige, jemeinige Menschen. Jede und jeder ist als er selbst gemeint. Keiner kann an meiner Stelle antworten. Immer wieder ist uns aufgegeben, unser Leben mit innerer Zustimmung als die Sterblichen zu führen.

Die existentielle Frage ist allen Menschen zu eigen und in die Wiege seines Daseins gelegt: Wie willst du dich dazu verhalten, dass du für dein Leben verantwortlich bist.

Mit dieser existentiellen Ausrichtung ist einer hermeneutischen Phänomenologie daran gelegen, zu erhellen und sehen zu lassen, was in einer konkreten Situation und was zur rechten Zeit (Kairos) unserem Handeln und einem umsichtigen Verhalten geboten ist.

In der hermeneutischen Gesinnung einer fürsorgenden Wegweisung ist uns aufgegeben, Menschen zu beraten und zu begleiten in allen Anliegen und Belangen ihrer praktischen Lebensführung, allem voran in den Grenzsituationen oder Krisenzeiten, die ein Hinübergehen und Weiterkommen von ihnen erfordern.

Hier steht der *Einzelne* im Mittelpunkt hermeneutischen Bemühens, mit dem wir unser Dasein in den Verweisungen und Zusammenhängen der Welt aufzuklären suchen.

Damit sind wir an die Daseinsthemen der Zeitlichkeit, Räumlichkeit (Leiblichkeit), der Befindlichkeit (Gestimmtheit) und des Miteinanderseins verwiesen: an Phänomene, die unserem Dasein in-der-Welt primär zugehören.

Was immer wir im alltäglichen Leben bewahren, gewinnen oder bewirken wollen, steht in Beziehung zu unserem Dasein in der Welt, die allen Erlebens- und Verhaltensweisen als gemeinsamer Verstehenshorizont zuvorkommend ist.

Mensch-sein heißt: In-der-Welt-sein: ein Leitbegriff, der allen unseren Verhaltungen zu Grunde liegt. Wir können den Menschen nicht von seiner Welt isolieren und ihn in seinem Selbstbezug und einer weltlosen Innerlichkeit vereinseitigen.

Fragen wir nach dem spezifischen Sein des Menschen, dann sind unsere Fragen nicht aus psychologischen Konzepten oder wissenschaftlich-empirischen (kausalen) Bestimmungen, sondern aus einem ontologischen Verständnis abzuleiten.

Nur innerhalb komplexer Verweisungen und wirkmächtiger Strukturen verstehen wir uns selbst, wer wir sind und sein können.

Nur als „Bürger dieser Welt“ sind wir in der Lage uns miteinander zu verständigen.

Die Frage nach einem guten, gelingenden Leben setzt darum ein Vorverständnis voraus: ein immanentes Lebenswissen im Gefüge unseres Zusammenlebens, auf das wir uns beziehen können und sollen.

Diese existenzialen Strukturen sind das ontologische Fundament und ein gemeinsamer Verstehenshorizont unserer ontischen, alltäglichen Lebensthemen, auf die wir in unserem hermeneutischen Bemühen Rücksicht nehmen.

Denn erst auf dieser Grundlage einer ontologischen Verständigkeit sind wir in der Lage, die konkreten, ontischen Fragen im Alltag der Welt zu verstehen und angemessen zu beantworten.

Hier wird sich nun zeigen, dass auch psychische Erkrankungen als Phänomene unseres In-der-Welt-seins zu verstehen sind: allgemeine Möglichkeiten unseres Daseins, die der menschlichen Existenz eigentümlich sind.

Die Weiterbildung *Menschen verstehen* möchte den hermeneutischen Horizont unserer gemeinsamen Welterfahrung erhellen, der allen unseren Verhaltungen im täglichen Leben selbstverständlich erscheint.

Hier lassen sich dann auch die existentiellen Grundmotivationen als Daseinsthemen eintragen, die in den Strukturen der Zeitlichkeit, des Raumerlebens (Leiblichkeit) und des Miteinander-seins ihren spezifischen Ausdruck finden.

## **Themenfelder der Weiterbildung *Menschen verstehen***

**Stationen auf dem Weg zur hermeneutischen Phänomenologie**

**Phänomenologie des intentionalen Bewusstseins**

**Eidetische Phänomenologie als Wesensschau (Husserl)**

**Zur intentionalen Struktur von Bewusstseinsakten (Noesis und Noema: Erleben und Erlebnisinhalt)**

**Zur Phänomenologie des emotionalen Erlebens (Scheler)**

**Gestimmtes Verstehen menschlichen Daseins (Heidegger)**

**Die „Welt“ als Verstehenshorizont**

**Erlebensweisen im Horizont der Zeitlichkeit**

**„Sein zum Ende“ – zur Entschlossenheit unseres Handelns**

**Leiblichkeit und Raumerleben**

**Phänomenologie des Miteinander-seins**

**Hermeneutische Phänomenologie psychopathologischer Symptome und Krankheitsbilder**

**Selbstreflexion zum hermeneutischen Verstehen menschlicher Daseinsphänomene und deren Störfelder (Abwandlungen)**

**Hermeneutische Phänomenologie und Psychotherapie**

**Zum Prozess des Verstehens im hermeneutischen Gespräch (in Beratung, Therapie, Supervision und Coaching)**

**Hinweise zur dialogischen Gesprächsführung**

**Der Vorbehalt des Unverfügbaren: zum hermeneutischen Vorrang der Frage (praktische Übungen zur phänomenologischen Haltung)**

## Termine

14.- 16.03.2025      16.- 18.05.2025      04.- 06.07.2025  
29.- 31.08.2025      10.- 12.10.2025      28.- 30.11.2025      16.- 18.01.2026

## Zeitraumen

Freitag: 16.00 – 19.00 Uhr; Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr; Sonntag: 10.00 – 14.00 Uhr

## Ort:

Hamburger Institut der Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie;  
25451 Quickborn, Am Mühlenberg 56

Eine Teilnahme ist auch online möglich.

## Kosten der Weiterbildung

Euro 2.800,- insgesamt

Anmeldungen bis zum 01. März 2025 unter: [akademie.hamburg@existenzanalyse.com](mailto:akademie.hamburg@existenzanalyse.com)

## Leitung

Helmut Dorra. Theologe, Existenzanalytiker und Logotherapeut, Heilpraktischer Psychotherapeut und Lebensberater in freier Praxis. Leiter des Hamburger Institutes der Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie, Lehrtherapeut und Lehrsupervisor der GLE-I. Leiter der Akademie für Gerontopsychologie in Quickborn/Hamburg.

# Anmeldung

## „Menschen verstehen“

### Weiterbildung zur Einführung in die hermeneutische Phänomenologie

- Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Weiterbildung „Menschen verstehen“
- Ich zahle die gesamte Lehrgangsgebühr von Euro 2.800,- bis zum Beginn der Weiterbildung
- Ich zahle in zwei Raten von je Euro 1.400,-
- Ich zahle in vier Raten von je Euro 700,-

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Logotherapie/Existenzanalyse-Kenntnisse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bankverbindung: VR Bak in Holstein eG IBAN: DE33 2219 1405 0058 5885 21 BIC: GENODEF1PIN